

(Datum: 04.11.2020)

Pressemitteilung

Die Stadtwerke Winnenden führen zum 1.1.2021 Heizstromtarife ein

Gute Nachrichten für alle Kunden der Stadtwerke Winnenden und diejenigen, die dies noch werden wollen:

Ab 01.01.2021 werden die Stadtwerke Winnenden zwei neue Stromprodukte anbieten, welche speziell für den Wärmesektor konzipiert sind. Zum einen Strom für elektrisch betriebene Wärmepumpen und zum anderen Strom für Nachtspeicherheizungen.

Als die Stadtwerke Winnenden sich im Jahr 2013 aufmachten, im Energievertriebsgeschäft Fuß zu fassen, hat man sich bewusst auf den Markt für Haushalts- und kleinere Gewerbekunden konzentriert und den stromversorgten Heizungsbereich außen vor gelassen. Der Hauptgrund war das zu dieser Zeit geltende Energierecht, welches über ein mit Übergangsfristen versehenes Verbot von Nachtspeicherheizungen vorsah. Die Mehrzahl der installierten Nachtspeicherheizungen hätte danach Ende 2019 stillgelegt werden müssen. Inzwischen ist der Gesetzgeber schlauer geworden: Durch den stetigen Anstieg des Anteils an erneuerbarem Strom am Gesamtbedarf und der Notwendigkeit, Strom aus Wind und Sonne auch in Zeiten geringen Strombedarfs nutzen zu können, hat man die Vorteile des unterbrechbaren Betriebs der elektrischen Speicherspeichersysteme wiedererkannt und das ursprüngliche (Verbots-)Gesetz wieder gekippt.

„Der Anlass, weshalb wir gerade jetzt – ab 2021 – in den Vertrieb von Heizstrom einsteigen, ist unser Entschluss, ab 2021 aus Klimaschutzgründen nur noch grünen Strom zu liefern“, erklärt Stefan Schwarz, zuständiger Geschäftsführer für den Energievertrieb bei den Stadtwerken. Es ist energiewirtschaftlich und ökologisch wenig sinnvoll, Strom, der mit Kohle, Erdgas oder sogar Heizöl mit erheblichen Abwärmeverlusten und entsprechend hohen Kohlendioxidemissionen erzeugt wurde, beim Endkunden wieder zu Wärmezwecken zu verwenden. „Bei Verwendung von Ökostrom ist die Emissionsbilanz eine ganz andere“, stellt Stefan Schwarz fest, „und noch mehr gilt dies beim Betrieb von elektrischen Wärmepumpen“. Diese Beheizungsart wird im Neubaubereich aber gerade auch beim Ersatz alter Heizsysteme bei Bestandsgebäuden immer beliebter, da das erneuerbare Wärmeenergiegesetz von Baden-Württemberg dies erlaubt.

Beide Stromprodukte gibt es entweder als Eintarif- oder als Zweitarif-Angebot. „Bei Bestandsgebäuden kann je nach vorhandener Zählerausstattung ohne irgendwelche Umbauten an den Messeinrichtungen der Wechsel zu den Stadtwerken Winnenden ganz einfach durchgeführt werden“, erklärt Stefan Schwarz, „im Neubaubereich hängt

die richtige Tarifwahl vor allem von der Anlagengröße bzw. dem jährlichen Stromverbrauch ab. Und noch ein Vorteil: Die Stadtwerke Winnenden bieten die neuen Stromprodukte deutlich günstiger an, als viele unserer Mitwettbewerber!":

Hintergrund:

Die Stadtwerke Winnenden GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, als umfassender Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Winnenden und der Region ein verlässlicher Partner in allen Bereichen der Versorgungswirtschaft zu sein.

Die Dienstleistungen der Stadtwerke Winnenden reichen von der klassischen Wasserversorgung, der Strom- und Wärmeerzeugung bis hin zum Energiehandel.

Den Vertrieb von Strom und Gas für alle Verbrauchersektoren haben die Stadtwerke Winnenden 2013 aufgenommen. Stand November 2020 werden rund 4.000 Kunden mit Strom und Gas versorgt.

Stadtwerke Winnenden GmbH
Stefan Schwarz
Waiblinger Straße 42
71364 Winnenden
Tel.: +49 (0) 7195 9241-40
Fax: +49 (0) 7195 9241-30
E-Mail: stefan.schwarz@stadtwerke-winnenden.de